

Fachinformation Dr. Hans Penner

Internet-Dokumentationen

www.fachinfo.eu

Der Irrtum der Bundeskanzlerin

Die katastrophale Energiewende beruht auf einem Irrtum der Bundeskanzlerin. Der Dritte Bericht der Enquete-Kommission des Bundestages (Drucksache 11/8030) stellt auf Seite 131 richtig fest: *"Auffallend in Abbildung 19 ist auch die fast vollständige Absorption durch Kohlendioxid bei 15 µm. Demnach führt eine Erhöhung der CO₂-Konzentration nur zu einer vergleichsweise geringen Veränderung des Treibhauseffekts durch zusätzliche Absorption der 15 µm-Bande."*

Der Kohlendioxidgehalt der Atmosphäre von 0,04% reicht längst aus, um praktisch die gesamte 15µm-Erdoberflächen-Abstrahlung in Wärme umzuwandeln. Noch mehr Kohlendioxid in der Luft bewirkt deshalb fast keine weitere Erhöhung der Globaltemperatur. Es ist unbedeutend, daß die Flanken der 15µm-Bande geringfügig ungesättigt sind.

Es ist deshalb ein atmosphärenphysikalisches Faktum, daß Maßnahmen zur Verminderung der Kohlendioxid-Emission nicht erforderlich sind. Beispielsweise lautet die von über 300 Wissenschaftlern unterzeichnete Lindzen-Petition von 2017: *"Wir drängen die Regierung der Vereinigten Staaten und Andere, sich aus dem United Nations Framework Convention on Climate Change (UNFCCC) zurückzuziehen. Wir stehen hinter einem vernünftigen und kosteneffektiven Umweltschutz. Aber Kohlendioxid, das Zielobjekt des UNFCCC, ist kein Verschmutzer, sondern hat enorme Vorteile für die Landwirtschaft und andere Lebensformen auf der Erde. Das UNFCCC wurde vor 25 Jahren ins Leben gerufen, und alle Beobachtungen seitdem zeigen, dass die Erwärmung infolge eines gestiegenen atmosphärischen CO₂-Gehaltes gutartig ist und weitaus geringer als die Modellprojektionen zeigen."*

Die Energiewende ist total sinnlos, weil Kohlendioxid nicht klimaschädlich ist. Sie ruiniert jedoch unsere Stromversorgung. Unnötigerweise wurde der Strompreis verdoppelt. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz etc. warnt vor gefährlichen Stromausfällen, deren Wahrscheinlichkeit ständig zunimmt. Die Kosten der Energiewende betragen einige Billionen (!) Euro, die von den Bürgern aufzubringen sind.

Vor der Klimapolitik der Bundeskanzlerin muß dringend gewarnt werden, weil sie Deutschland als Industrienation gefährdet!

Eine Verbreitung dieses Schreibens ist erwünscht. Siehe auch www.fachinfo.eu/energiewende.pdf.

Linkenheim-Hochstetten, 19.09.2019

Dipl.-Chem. Dr. Hans Penner